

## Personal-, Possessiv- und Reflexivpronomina

### Aufgabe I (S. 53)

- a) Consilia Romuli regis **mihi** non placent.  
Ü: Die Ratschläge des König Romulus gefallen mir nicht.
- b) Amicos **nostros** visitamus.  
Ü: Wir besuchen unsere Freunde.
- c) Virtus **vos** servat.  
Ü: Tapferkeit rettet euch.
- d) Amici **mei** in fines Romanorum veniunt.  
Ü: Meine Freunde kommen ins Gebiet der Römer.
- e) **Ego** urbem **vestram** defendo.  
Ü: Ich verteidige eure Stadt.
- f) Parentes **tibi** urbem **nostram** relinquere non permittunt.  
Ü: Die Eltern erlauben dir nicht, unsere Stadt zu verlassen.
- g) Parentes **me** semper adiuvant.  
Ü: Die Eltern unterstützen mich immer.
- h) **Tibi** librum **meum** do.  
Ü: Ich gebe dir mein Buch.

### Aufgabe II (S. 53)

- a) Troiani equum ante urbem **suam** vident.  
Ü: Die Trojaner sehen das Pferd vor ihrer Stadt.
- b) Deinde Sinonem vident et verba **eius** audiunt.  
Ü: Dann sehen sie Sinon und hören seine/ dessen Worte.
- c) Mox Sinon cum equo **suo** urbem **eorum** intrare potest.  
Ü: Bald kann Sinon mit seinem Pferd deren /ihre Stadt betreten.
- d) In libris **nostris** saepe de Romulo et de consiliis **eius** legimus.  
Ü: In unseren Büchern haben wir oft von Romulus und dessen/seinen Plänen gelesen (oder: lesen wir).
- e) Horatius carmine **suo** Augustum et facta **eius** laudat.  
Ü: Horaz lobt Augustus und dessen Taten in seinem Gedicht.

### Aufgabe III (S. 53)

suus, sua, suum oder eius, eorum, earum?	Besitzer/in	Besitz	reflexiv?	
			ja	nein
eorum	m. Pl.	Dat. Sg. f.		X
eius	f. Pl.	Akk. Sg. m.		X
suis	n. Pl.	Abl. Pl. m.	X	
suarum	m. Pl.	Gen. Pl. f.	X	
eius	f. Sg.	Dat. Pl. n.		X
suo	f. Pl.	Abl. Sg. n.	X	
earum	f. Pl.	Akk. Sg. m.		X